

WER HAT DIE TRINITÄT EINGEFÜHRT? (TEIL 1 VON 2)

Bewertung: 4.2

Beschreibung: Wie das Konzept von der Trinität in die christliche Doktrin eingeführt wurde.

leer: [Artikel Vergleichbare Religion Christentum](#)

von: Aisha Brown (iiee.net)

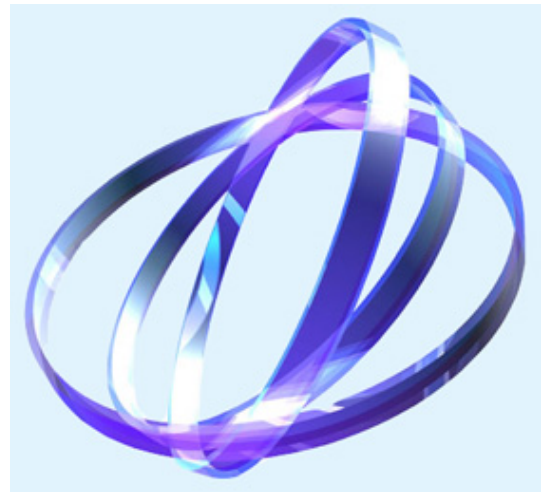
Veröffentlicht am: 13 Feb 2012

Zuletzt verändert am: 16 Nov 2014

Was ist die Quelle des christlichen Konzepts von der Trinität?

Die drei monotheistischen Religionen – Judentum, Christentum und Islam – alle geben vor, ein fundamentales Grundkonzept zu teilen: den Glauben an Gott als allerhöchstes Wesen, den Schöpfer und Erhalter des Universums.

Bekannt als "tauhid" im Islam, dieses Konzept der Einheit Gottes wurde von Moses in einer Passage der Bibel betont, die als die "Shema" oder das jüdische Glaubensbekenntnis bekannt ist:



"Höre, Israel, der HERR, unser Gott, ist ein einziger HERR." (5.Mose 6:4)

Dies wurde fast 1500 Jahre später Wort für Wort wiederholt, als Jesus sagte:

"...Das vornehmste Gebot vor allen Geboten ist das: "Höre Israel, der HERR, unser Gott, ist ein einziger Gott;." (Markus 12:29)

Muhammad kam fast 600 Jahre danach und brachte wieder dieselbe Botschaft:

"Euer Gott ist ein Einziger Gott, es ist kein Gott außer Ihm..." (Quran 2:163)

Das Christentum hat sich von diesem Konzept von der Einzigartigkeit Gottes entfernt, hin zu einer vagen und mysteriösen Doktrin, die im vierten Jahrhundert formuliert wurde. Diese Doktrin, die sowohl innerhalb als auch außerhalb der christlichen Religion weiterhin eine Quelle der Kontroverse bildet, ist als Doktrin der Trinität bekannt.

Einfach ausgedrückt: die christliche Doktrin der Trinität behauptet, Gott sei die Vereinigung dreier göttlicher Personen – Vater, Sohn und Heiliger Geist – in einem göttlichen Wesen.

Wenn dieses Konzept in Grundbegriffen verwirrend klingt, führt die blumige Sprache des aktuellen Textes der Doktrin zu noch mehr Mysterien:

“...Wir verehren den einen Gott in der Dreifaltigkeit und die Dreifaltigkeit in der Einheit... Denn eine andere ist die Person des Vaters, eine andere die des Sohnes; eine andere die des Heiligen Geistes.... Und doch sind es nicht drei Götter, sondern ein Gott.... alle drei Personen sind einander gleichewig und gleichrangig... Wer also selig werden will, soll diese Auffassung von der Dreifaltigkeit haben....” (Auszüge aus dem Athanasischen Glaubensbekenntnis).

Lass es uns in einer anderen Form sagen: eine Person: Gott, der Vater; plus eine Person: Gott, der Sohn; plus eine Person: Gott, der Heilige Geist; gleich eine Person, Gott wer? Ist das englisch, deutsch oder Kauderwelsch?

Es wird gesagt, dass Athanasius, der Bischof, der diese Doktrin formuliert hat, bekannte, dass er, je mehr er über die Angelegenheit schrieb, immer weniger in der Lage war, seine Gedanken diesbezüglich deutlich auszudrücken.

Wie aber hat so eine verwirrende Doktrin begonnen?

Trinität in der Bibel

Hinweise in der Bibel auf eine Trinität göttlicher Wesen sind bestenfalls vage.

In Matthäus 28:19 finden wir, dass Jesus seine Jünger anwies, auszuziehen und allen Nationen zu predigen. Während diese „Große Kommission“ die drei Personen erwähnt, die später Teile der Trinität werden, ist der Satz: „...tauft sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“ eine ziemlich deutliche Hinzufügung zum biblischen Text – das heißt, es sind nicht die Worte Jesu´, wie man an zwei Faktoren erkennen kann:

- 1) die Taufe wurde in der frühen Kirche nur im Namen Jesu´ vorgenommen, wie von Paulus in seinen Briefen diskutiert und
- 2) die “Große Kommission” befindet sich im ersten Evangelium, in dem des Markus, das keine Erwähnung des Vater, Sohnes und / oder Heiligen Geistes enthält – siehe Markus 16:15.

Der Einzige Hinweis in der Bibel auf eine Trinität kann in dem Apostelbrief des Johannes gefunden werden, 1 Johannes 5:7. Bibelgelehrte von heute haben zugegeben, dass der Satz:

“...Denn drei sind, die da zeugen im Himmel: der Vater, das Wort und der Heilige Geist; und die drei sind beisammen.”

...definitiv ein “später Zusatz” zum biblischen Text war und er ist in keiner heutigen Version der Bibel mehr zu finden.

Es kann daher gesehen werden, dass das Konzept von einer Trinität göttlicher Wesen keine Vorstellung gewesen ist, die Jesus oder irgendein anderer Prophet Gottes vorgebracht hatte. Diese Doktrin, die jetzt alle Christen auf der ganzen Welt gezeichnet hat, ist ganz und gar menschlichen Ursprungs.

Die Doktrin nimmt Form an

Während Paulus von Tarsus, der Mann, der als der rechtmäßige Gründer des Christentums betrachtet werden könnte, viele seiner Doktrinen formuliert hat, war das der Trinität jedoch nicht dabei. Er leistete allerdings die Grundarbeit für sie, als er seine Vorstellung von Jesus als einen „göttlichen Sohn“ vorbrachte. Schließlich braucht ein Sohn einen Vater, und wie siehts es mit einem Vehikel für die Offenbarungen Gottes zum Menschen aus? Im wesentlichen nannte Paulus die Hauptfiguren, aber die späteren Kirchenleute waren es, die die Dinge zusammen brachten.

Tertullian, ein Rechtsanwalt und Presbyter der Kirche in Karthago im dritten Jahrhundert, war der erste, der das Wort “Trinität” verwendete, als er die Theorie aufstellte, dass der Sohn und der Heilige Geist an Gottes Wesen teil hätten, aber alle ein Wesen von der Substanz des Vaters seien.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://www.islamreligion.com/index.php/de/articles/600/wer-hat-die-trinitat-eingefuhrt-teil-1-von-2>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2023 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.